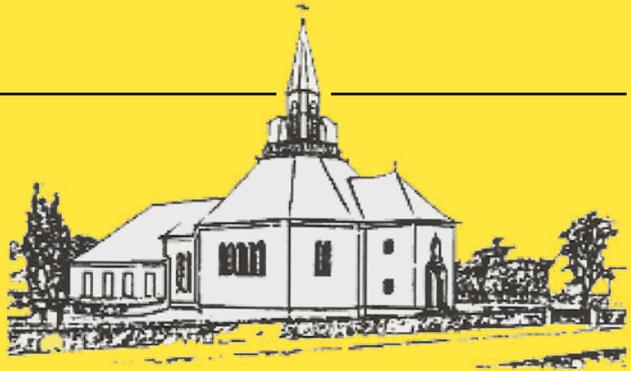


Blick in die Gemeinde



Mitteilung der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B.
Bruck an der Mur

NR. 242 | September 2023 | 59. JG

WER ZUM HERRN AUFSCHAUT,
DER STRAHLT VOR FREUDE,
UND SEIN VERTRAUEN
WIRD NIE ENTTÄUSCHT.
PSALM 34:6 HFA

„Die auf den Herrn sehen, werden strahlen vor Freude.“ *1. Mose 27, 28*



Liebe Schwestern und Brüder,

Am 25. Juni fand ein Gemeindefest für Jung und Alt in unserer Pfarrgemeinde statt. Bei Kaiserwetter und bei voller Kirche begann der Sonntag mit einem Taufinnerungsgottesdienst. Drei Kinder wurden gesegnet. Eine Schleife mit den selbst ausgewählten Segensworten wurde ihnen überreicht. Ihre Gesichter strahlten vor Freude und Aufregung.

Im Pfarrgarten wurde schon während des Gottesdienstes fleißig für das leibliche Wohl gesorgt. Die Musik-Band bereitete sich eifrig für den Empfang der Gäste vor. Alles war bestens vorbereitet. Am Samstag halfen viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Aufbau des Zeltes, der Bänke, der Hupfburg und bei der Gestaltung des Pfarrgartens.

Nach dem Gottesdienst durften alle mit staunenden Augen das tolle Buffet und die vielen Schmankerl ausprobieren. Bei einer Tasse Kaffee konnte man die von unseren

fleißigen Frauen mitgebrachten Kuchen genießen.

Das Fest setzte mit dem Vortrag von Frau Mag. Irmengard Kainz über die Geschichte der Evangelischen Pfarrgemeinde Bruck an der Mur fort. Gleich anschließend fanden Ehrungen verschiedener Gemeindeglieder statt, die sich durch ihr persönliches Engagement und viel Arbeit für das Wohl der Pfarrgemeinde eingesetzt haben.

Untermalt wurde die Ehrung durch Gesänge des Chores, geleitet von Bernhard Mahrer. Die Frauen der Theatertanzgruppe BIB aus Neunkirchen begeisterten uns auch diesmal mit ihrer Darbietung zum Thema: „Lass dir Zeit! Tue, was dir Freude macht“!

**„Die auf den Herrn sehen, werden
strahlen vor Freude.“**

Psalm 34,6

Liebe Schwestern und Brüder,
Psalm 34 drückt die Dankbarkeit und das Vertrauen auf Gott aus. Er ermutigt

dazu, Gottes Güte zu preisen und sich in schwierigen Zeiten an ihn zu wenden. Der Psalm erinnert uns daran, dass Gott diejenigen schützt und segnet, die ihn suchen, und dass er denjenigen nahe ist, die gebrochenen Herzens sind. Er ermutigt uns, das Böse abzulehnen und stattdessen den Frieden zu suchen. Insgesamt betont der Psalm die Bedeutung einer vertrauensvollen Beziehung zu Gott und ermutigt uns, ihn anzurufen, ihm zu vertrauen und in ihm Zuflucht zu suchen. Er erinnert uns daran, wer ihn aus ganzem Herzen sucht, von dem wird er sich auch finden lassen.

Viele strahlende Gesichter und frohe, dankbare Menschen durfte ich während des gesamten Festes begrüßen.

Am Nachmittag trat die Tanzgruppe des Trachtenvereins „Rossecker“ auf. Sie luden auch die Zu-schauer zu schwungvollen Tänzen ein. Ein schöner Tag endete unter den Klängen der Band „Puls“ aus Graz.

Ein besonderes „Dankeschön“ möchte ich hiermit allen Helfern und Helferinnen aussprechen, die mit ihrer Hilfe zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Zum Schluss wünsche ich allen Schulanfängern, Schülern, Schülerinnen, und nicht zuletzt allen Lehrkräften, dass sie mit strahlenden Gesichtern das neue Schuljahr beginnen und von Gottes reichem Segen in ihrer Arbeit begleitet werden.

Ihr/Euer Pfarrer András Pál



Foto auf dieser Doppelseite: Evang. Pfarre Bruck/Mur

Mit viel Freude im Herzen besuchte ich Frau Petronella Krautgartner in St. Katharein. Sie war sichtlich gerührt. Gemeindeglieder, die einen Besuch wünschen, können sich bitte beim Pfarrer melden. Tel. 0699 18877695

Liebe Gemeinde!

Die schöne Urlaubszeit – bereits wieder Vergangenheit! Ich hoffe, dass Sie viele gute Erinnerungen an Bade-, Wander- und Erholungstage in die kühlere Jahreszeit mitnehmen können. Vielleicht gab es auch Interessantes im Rahmen einer kulturellen Reise zu sehen, andere Denk- und Lebensweisen kennenzulernen.

So war ich einige Tage in Wales und Mittelengland unterwegs, kam zu vielen „Castles“ (Burgen), zumeist Ruinen, und Kirchen aus der Zeit der frühen Christenheit bis zu modernen Sakralbauten.

In Südwales befindet sich die **Tintern Abbey**, heute nur noch Ruine, aber doch ein Touristenmagnet. Diese Abtei wurde im 11.Jhdt. von Zisterziensern gegründet, so wie auch unser Stift Neuberg an der Mürz. Sie lebten nach sehr strengen Regeln: Einfachheit,

Bescheidenheit, Gehorsam, Keuschheit, Arbeit und Gebet waren ihre Grundprinzipien. So bauten sie ihre Häuser – zu Beginn vermutlich nur Holzhütten – in einsamen Gegenden und rodeten Waldgebiete, um sie für die Landwirtschaft nutzbar zu machen. Hier in Tintern entstand im Laufe der Jahrhunderte aus sehr bescheidenen Anfängen eine gewaltige gotische Abtei für Gebet und zum Lob Gottes mit bis zu 100 Mönchen und vielen Laienbrüdern.



Im 16.Jhdt. löste der englische König Heinrich VIII. alle Klöster auf, so auch Tintern, das Bleidach wurde abgenommen und die Anlage dem Verfall preisgegeben. Auf der Suche nach Idylle und Romantik entdeckten Künstler, Dichter und auch Touristen diesen Ort und ein umfangreiches Restaurierungsprogramm begann. Heute können wir nur staunend vor den beeindruckenden gotischen Gemäuern stehen, entstanden im festen Glauben an Gottes Hilfe und Kraft.

Durch das Stadttor der kleinsten Stadt Großbritanniens mit nur 1600 Einwohnern spaziert man zu einer der größten Sehenswürdigkeiten, zur **Kathedrale St. David's**.



Der Heilige David, heute Schutzpatron von Wales, gründete bereits im 6.Jhdt., versteckt im Tal des Flüsschen Alun, ein Kloster. Er wurde schon immer sehr verehrt, Pilgerströme kamen, sodass immer wieder Vergrößerungen des Klosters vorgenommen werden mussten. Mit dem Bau der heutigen Kathedrale wurde

im 12.Jhdt. begonnen und stets weitergebaut. Der sumpfige Boden des Talgrundes, Erdbeben, der Einsturz des ersten Turmes und Zerstörungen durch Piraten und Wikinger machten ständige Reparaturarbeiten notwendig. Von außen ist die Anlage mächtig und schwer, im Kirchenschiff und in den Kapellen findet man viele Kostbarkeiten, u.a. eine geschnitzte Eichenholzdecke und ein Fächergewölbe mit kunstvollen Schlusssteinen.

Auch hier ist bewundernswert, mit welcher Hartnäckigkeit die Menschen damals bis heute an ihrem Dom festhalten und mit der Hilfe und Fürsprache ihres Heiligen David rechnen.

Vom Mittelalter springen wir in die Neuzeit, von Wales nach Mittelengland zur **Liverpool Metropolitan Cathedral**. Um 1850 herrschte in Irland eine große Hungersnot, sehr viele katholische Iren flohen nach England, sie kamen auch nach Liverpool, sodass der Erzbischof den Neubau einer Kirche planen ließ. Viele Pläne und Entwürfe wurden ad acta gelegt, erst zu Pfingsten 1967 wurde die fertiggestellte Kathedrale geweiht.



Sie hat einen kreisförmigen Grundriss und ist von 13 Kapellen umgeben. Der Altar aus weißem Marmor steht im Mittelpunkt und die

Bankreihen sind konzentrisch angeordnet, sodass alle Messebesucher der Feier des Gottesdienstes gut folgen können. Der Innenraum ist verhältnismäßig dunkel, bunte Glasfenster verleihen ihm ein mystisches Licht. Die Hauptfarben der Fenster sind Gelb, Rot und Blau, sie symbolisieren die Dreifaltigkeit. Auch als Besucher, der eigentlich bloß besichtigt, verspürt man eine große Ruhe und Ergriffenheit. Auch ich habe den Alltag hinter mir gelassen.

Die **Cathedral Church of Christ** in Liverpool ist Christus dem Auferstandenen geweiht, sie ist die letzte neugotische Großkirche der Anglikanischen Kirche. Als besonderes Wahrzeichen gilt der ungefähr 100 m mächtige Vierungsturm. Doch für mich gab es hier etwas Besonderes zu sehen: Von der Westfassade hingen Seile, wozu wohl?

Für Jugendliche war es ein großer Spaß, über das große Portal abgeseilt zu werden. Die Teilnehmer werden dieses Erlebnis wohl lange in Erinnerung behalten.

Vielleicht ist es ein neuer Weg, unserer Jugend den Weg zur Kirche zu zeigen.

So gleiten wir mit Gottes Segen hinein in den Herbst.

Erfreuen Sie sich an roten Äpfeln, köstlichen Weintrauben und saftigen Zwetschken.

Ihre/Deine Kuratorin Christl Mahrer

Fotos auf dieser Doppelseite: Christl Mahrer



Für ihren Einsatz in unserer Evangelischen Pfarrgemeinde

wurde ein besonderer
Dank ausgesprochen
und eine Urkunde
überreicht.



Heidelinde Haupmann



Uta Merl



Helga Pilz



Melanie Gröbl



Helmut Köck

Tauferinnerungsgottesdienst



Impressionen vom Pfarrfest 2023



Fotos auf dieser Doppelseite: Evang. Pfarre Bruck/Mur

Aktion "Ferienpass für Kinder"

Im Juli fanden an drei Vormittagen Spiel, Spaß und Basteln statt.

Die Kinder konnten in der Kirche spielen und durften auch laut sein.
Bastel, arbeiten – nach Lavendel

und Zitronenmelisse duftende Herzen - konnten unsere jungen Besucher mit nach Hause nehmen.

Besonders begeistert wurde die Geschichte der Arche Noah in der Kirche dargestellt.



Fotos: Evang. Pfarre Bruck/Mur

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst zum Erntedank

Sonntag, 1. Oktober, 9:30 Uhr

mit Vorstellung der
Konfirmanden des
Schuljahres 2023/2024



Gemeindevertretung 2023

Deine Kirche.
Deine Wahl.

"Ich gehe wählen"!

Es ist meine Kirche – in dieser kann ich sämtliche Ämter wählen. Das unterscheidet uns von anderen Kirchen und Glaubensgemeinschaften. Ich bin aufgerufen mitzubestimmen, wer in den kommenden sechs Jahren in kirchlichen Ämtern auf allen Ebenen seine und ihre Arbeit einbringen wird.

Auch wenn ich vielleicht nicht sämtliche Kandidatinnen und Kandidaten kenne, die sich zur Wahl stellen: durch die Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten im "Blick in die Gemeinde", Juni-Heft 2023, habe ich einen Eindruck bekommen, wer in den kommenden Jahren in meiner Gemeinde vielfältig und kraftvoll in die Zukunft gehen wird.

"Daher gehe ich wählen".

Wahlzeiten in unserer Evangelischen Pfarrgemeinde Bruck an der Mur

Sonntag, 1. Oktober 2023

9:00 bis 9:30 Uhr und nach dem Erntedankgottesdienst
ca 10:30 bis 12:00 Uhr
in der Pfarrkanzlei

Herzliche Einladung zum Frauentag der Evangelischen Frauenarbeit Steiermark



> Sternderl schau'n <

Wann:
Samstag, 11. November 2023, 9:30' - 16:30 Uhr

Wo:
Evangelische Pfarrgemeinde Judenburg

Am Vormittag besuchen wir den **Sternenturm in Judenburg**.
Bei einer Vorstellung in unserem steirischen Planetarium werden wir in
den nächtlichen Himmel schauen.

Den Nachmittag gestaltet Diözesankantor **Mag. Thomas Wrenger** mit
uns.
Wir freuen uns auf gemeinsames Singen!

Bitte um Anmeldung in der Pfarrkanzlei Bruck a.d.Mur,
(Tel.Nr. **03862 51132**)
und um Mitteilung, ob eine Mitfahrgelegenheit gewünscht wird.

Foto: Panthermedia



Herzliche Einladung...



Am Samstag, 14. Oktober 2023

findet unser Gemeindeausflug nach **Peggau und Stift Rein** statt. Nach einer kurzen Andacht in der Evangelischen Kirche Peggau werden wir das Stift Rein mit einer Führung besuchen.

Anschließend findet ein gemeinsames Mittagessen statt.

Abfahrt um 9:00 Uhr vom Pfarramt Bruck a.d.Mur.

Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, bitte sich im Pfarramt zu melden

NACHMITTAGSTREFF 2023

Donnerstag, 5. Oktober, **Kürbiszeit und Sonnenblume**

Donnerstag, 9. November, **Neues aus Siebenbürgen**
Vortrag von Pfarrer Pál

Donnerstag, 30. November, **Adventfeier**

jeweils 15:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindesaal

TERMINE FÜR KINDER

Freitag, 29. September, 18:00 Uhr **Lagerfeuer im Pfarrgarten**

Mittwoch, 11. Okt. u. Mittwoch, 15. Nov., **Basteln im Gemeindesaal**
jeweils 15:00 Uhr

AusZeit für Frauen

DONNERSTAG, 5. Oktober 19:00 Uhr im Gemeindesaal

Alle sind herzlich eingeladen

P.b.b. - GZ 02Z032607M
Erscheinungsort: Bruck an der Mur
Verlagspostamt: 8600 Bruck an der

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Jeden Sonntag, um 09:30 Uhr in der Evang. Kirche in Bruck/Mur

mit Feier des Heiligen Abendmahls am 1. Sonntag im Monat und an den hohen Feiertagen.

Derzeit feiern wir einmal monatlich Gottesdienst im Seniorenheim Oberaich.

Freitag, 22. Sept.	Ökumenischer Gottesdienst Röm.-kath.Pfarrkirche St. Katharein/Laming	18:00 Uhr
Sonntag, 24. Sept.	Almgottesdienst auf der Teichalm beim „Almkircherl“ beim Angerwirt.	10:30 Uhr
Sonntag, 1. Okt.	Familiengottesdienst zum Erntedank mit Vorstellung der Konfirmanden des Schuljahres 2023/2024 und Wahl in die Gemeindevertretung	9:30 Uhr
Sonntag, 29. Okt.	REFORMATIONGOTTESDIENST	9:30 Uhr
Sonntag, 26. Nov.	In der Evangelischen Kirche gedenken wir der Verstorbenen des abgelaufenen Kirchenjahres am Ewigkeitssonntag	9:30 Uhr

Aktuelle Termine für Gottesdienste und Themen sehen Sie auch im Schaukasten und auf der Homepage.

HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ: Wenn Sie nicht wollen, dass zukünftig Ihr Name oder Foto im Gemeindebrief oder auf der Homepage der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Bruck a.d.Mur veröffentlicht wird, teilen Sie uns das bitte schriftlich im Pfarramt mit.

Kanzleistunden: Dienstag und Donnerstag von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber: Presbyterium der Evang. Pfarrgemeinde A.u.H.B. Bruck/Mur.
Verantwortlich: Redaktionsteam, beide 8600 Bruck/Mur, Grabenfeldstraße 4, 03862/51132, pg.bruckadmur@evang.at.
Unsere Homepage: www.evang-bruckmur.at. **Redaktionsteam:** Pfr. Mag. András Pál, Christl Mahrer, Hilde Pretterhofer, Martina Gröbl, Elisabeth Kugler, Walter Mrak. **Druck:** compact-druck Bruck/Mur. Verlags- und Herstellungsort: Bruck/Mur.
Finanzierung: Eigenmittel. **Blattlinie:** Kirchliche Information.